

# Beiträge zur Geschichte des Thales und Gerichtes Safien [Fortsetzung]

Autor(en): **Muoth, J.C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **6 (1901)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-895302>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bündnerisches Monatsblatt.

(Neue Folge.)

Herausgegeben von Kantonsarchivar S. Meißer in Chur.

VI. Jahrgang. Nr. 5. Mai 1901.

Das „Bündnerische Monatsblatt“ erscheint Mitte jeden Monats. Preis des Jahrganges für die Schweiz 3 Fr., für das Ausland (Weltpostgebiet) 3 Mark. Abonnements werden angenommen von allen Buchhandlungen des In- und Auslandes, sowie vom Verleger Hugo Richter in Davos.

## Beiträge zur Geschichte des Thales und Gerichtes Saffien.

Von J. C. Muoth.

### II.

#### 3. Ein Zinsregister von 1502.

Im Ramannabrief (vgl. oben S. 54) wird ein Zinsregister erwähnt, d. h. ein Zinsrodel, welcher die Verteilung der im Urbar genannten Gesamtzinse eines jeden Großhofes auf die einzelnen Meier desselben enthalten soll.

Dieser Zinsrodel wurde von Zeit zu Zeit — je nach Bedürfnis zwischen dem Kloster und den Häuptern <sup>1)</sup> der einzelnen Großhöfe besonders vereinbart und festgestellt.

Die Häupter hatten dann jedes Jahr den geltenden Zinsrodel den einzelnen Meiern ihres Hofes mitzuteilen und dafür zu sorgen, daß die Zinse auf die Zinsziele hin gesammelt wurden.

Am bestimmten Zinstag (Martini oder Michaelis) mußten dann bestimmte Häupter mit einer bestimmten Anzahl von Pferden und Knechten, die den Zins brachten, zu Raxis bei der Wage erscheinen.

Dort wurde die Ware (Käs und Butter) in Anwesenheit eines Richters aus dem Gericht Heizenberg-Thusis vom Ammann von Savien gewogen und die Rechnung mit dem Kloster geregelt. Das Kloster leistete den Einbringern eine Mahlzeit. Säumige Meier hatten den Zins auf das nächste Ziel doppelt zu entrichten, und wer den doppelten

<sup>1)</sup> Das sind die Familienhäupter oder Hauptlehensträger.

Zins alsdann nicht zu leisten imstande war, verlor sein Gut, d. h. seinen Teil des Großhofes, wurde zinsfällig, konnte aber von den übrigen Mithastern des Großhofes zu ihrem Nutzen ausgelöst werden; doch mußte solches vor dem Zinsfall (d. i. vor dem zweiten Zinsziel) von diesen geschehen.

So ein zinsfälliger Meier hatte nach unsern Begriffen Bankerott gemacht. Blieb er im Lande und auf seinem Hof, so wurde er im besten Falle der Schuldenbauer (der Knecht) der übrigen Mithasten, die seinen verfallenen Zins bezahlt hatten. Gnadenakte des Klosters waren indessen in solchen Fällen nicht ausgeschlossen.

Für die hier dargestellte Periode könnten 2 Zinsregister berücksichtigt werden, nämlich: ein Zinsrodel oder Zinsregister von 1495 und eine „Berechnung aller Zinse“ von 1502.

Wir teilen hier das Register von 1502 mit — und zwar den Teil, welcher die 6 hinteren Höfe betrifft, vollständig, damit der Leser einen Begriff dieser Zinsverteilung bekomme; bei den übrigen 7 Höfen aber beschränken wir uns auf die Mitteilung der Transportmittel und der Namen der Zinsmeier.

Die mit einem Sternchen versehenen Stellen des vollständig mitgeteilten Registers sind jetzt in demselben durchgestrichen. Die Streichungen beziehen sich aber nur ausnahmsweise auf den Zinsbetrag von 1502, sind vielmehr aus viel späterer Zeit, wo namentlich infolge Aufhebung des Klosters (1570) eine Menge Zinse abgelöst worden waren. Die Tinte der Striche und die Sprache der Nachtragungen beweisen das.

Für 1502 müssen die meisten Teil-Quoten der Zinse als noch zu Recht bestehend angenommen werden.

### 1. Hoff Gurt n ä t s c h.

Sol han vff martinj .II. hoepfer .VI. roß vnnnd .VI. Knecht.

A m m a n n P r e m. Sol vff martinj .VIII. werd Käß vnnnd .I. Krinne vnnnd .II<sup>1/2</sup>. Krinne schmalß vnnnd .III<sup>1/2</sup>. plappart vnnnd .I. bilian den.

A m m a n n P r e m gyt noch darin .XII. Kre <sup>1)</sup> Käß vnnnd darzue .III. Kre. Käß ab der alpen, als dann Hans Gredings erben Rechnungen in hat

H a n s z u m B a c h gyt darin .II<sup>1/2</sup>. Kre. schmalß. VI. waert Käß vnnnd .III. Kre. vnnnd .III<sup>1/2</sup>. plappart gelt,

Anmerkung. Zwei Zeilen vermischt.

<sup>1)</sup> Kre = Krinne.

Amann Gredings erben soellend vff martini .XII. wer Käß ab den bodmen.

Jung Cristan Greding gyt jez den tail .XII. werd Käß.

Hans zum Bach sol .XXXXV. werd Käß vnnnd. XIII<sup>1/2</sup>. Kr. schmalz unnd .XIII<sup>1/2</sup>. plappart ab Gurtnätsch.

\* Item vnnnd me sol er .III. werd Käß vnnnd .I. Kre. vnnnd .VI. den. vnnnd .I. Kre. schmalz .I. fierdentail am Kre. ab dem indren guot. Hans zum Bach gyt noch selb disen Zinßtir .XIII<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vnnnd .I. fierdentail am Kre. vnnnd .XXXVIII. werd Käß vnnnd .I. Kre. vnnnd .XIII<sup>1/2</sup>. plappart gelt.

Item Petter Bandlis erben gends darin .II<sup>1/2</sup>. wer Käß vnnnd .I. Krinne Reß vnnnd .VI. vnd .I. Krinnen schmalz vnnnd .I. vierdentail ainer Krinnen ab dem indren guot, so petters kind jez in hand. \* 1. In margine: Lorenz zum Bach git daz.

Hans zum Bach vnnnd Peterman zum Bach sin sun soellend .VI. werd Käß vnnnd .II. Kre schmalz vnnnd .I. fierdentail ainer Kre. vnnnd .VIII. den. ab Gurtnätschen.

\* Die rechnung git noch jez jewedrer halben. Dise rechnung gend aber petter Bandlis erben iez besitzent.\*

Greta ab den obren hüsere — vnnnd ire sün mitt — sampt iro mittailer — söllend .XXXXV. werd Käß vnnnd .XIII<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vnnnd .XIII<sup>1/2</sup>. plappart ab den obren hüsere.

\* Greta die obgenante git noch selbs darin .III<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vnnnd .III<sup>1/2</sup>. plappart vnnnd .XV. werd Käß.

\* Caspar mit sinen brüderu git darin .III<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vnnnd .III<sup>1/2</sup>. plappart vnnnd .XV. werd Käß.

\* Hans Bargunyer ab Carrära git darin .III<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vnnnd vnnnd .III<sup>1/2</sup>. plappart vnnnd .XV. werd Käß.

\* Peter zun obren hüsere git darin .XXX. werd Käß vnnnd VIII. Krinnen schmalz vnnnd .VIII. plappart.

\* Mathias zun obren hüsere .XV. werd Käß .III<sup>1/2</sup>. Krinnen schmalz vnnnd .III<sup>1/2</sup>. plappart.

\* Hans Gredings erben söllend .III. Kre. Käß ab der alpen

\* Amann Prem gyt die noch, alß daz vor In amman Premß rechnung beschaiden ist.

## 2. Hoff des Widerß gut.

gyt .I. hopt vnnnd .I. roß.

Andreß zum Bach. Sol vff martini .VIII. wer Käß vnnnd .XVIII. B. den. ab des widerß guot.

\* Andreß zum Bachß hufrowen vund sine erben gend iez noch den bestympten Zinß.

\* Bardly zum Bäch git darin vff martini .II. wer Käß .III. B. den. vund .VI. den.

\* Peter Buochliß Kind sünd darin .VI. wer Käß vund .XVIII<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. B. den.

### 3. Hoff zum Turn vund Santlaschg.

Sond han .II. höpter .III. roß vund .III. Knecht.

Barlin Zinsliß erben — Söllend vff martini .VIII. Kre. schmalz vund .III. B. den. vund .III. heller vund .XVII. wer Käß.

\* Andreß Zinslin, Luci Zinslins sun, git noch jez die genanten Rechnung gar.

Luzi Zinslin sol vff martini .XXVII. Kre. schmalz vund .X. wer Käß vund .XII<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. B. den.

\* Cristan Zinslin gyt noch jez gar den genanten Zinß.

Lorenz Tester git darin .VII. Krinnen schmalz vund .I. vierdentheil vund .XII<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. wer kes vund .VI. plappart vund .III. haller darzuo.

Andres Zinsliß erben söllend .X. wer Käß vund .V. plappart ab Santlaschg.

\* Andreß Zinslin, des genanten Andreß Zinsliß sun, gyt jez gar vund ganz dise Rechnung.

### 4. Hoff Malomia.

Sol han .I. hoyt .II. roß und .II. Knecht.

Jacob Tschöri sol vff martini .XVIII. Kre. schmalz vund .III. wer Käß.

\* Joß Tschauriß gent den obgnampten Zinß gar . . . (ist) .XVIII. Krinnen schmalz vnd .III. wer Käß.

Henßlin Bandler ab Schappina — Sol in disen hof Malomia (sic) .III. wer Käß ab der Tannen vund ab der Stainetten.

\* Henßlins Bandler erben gend noch jez den Zinß diser Rechnung — ist .III. wer Käß.

Vienhart Zinsliß gyt den zins allen jezt .III. wer Käß.

Michel Gredings erben — söllend vff Martini .XIII. wer Käß vund .II. Kre. vund .X. Kre. schmalz vund .VIII. den.

\* Hans Joß, Joß Tschauriß sunn git darin .VI. den. vund .VIII. Käß vund .V. Kre.

\* Peter Greding git darin .III<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vund .I. crüker gelt, vund .V<sup>1/2</sup>. wer Käß.

\* Amann Baltiser git darin .VI<sup>1/2</sup>. Krinnen schmalz.

Cristen Adam git darin .VI. d. vund .VIII. Kes vund .V. Krinnen Käs vund .VI<sup>1/2</sup>. Krinnen schmalz.

Martin Tschöri — sol .VIII. wer Käß vnd .I. Kre. ab Malomia.

\* Martin Tschoriz erben gebend noch jeh dise Rechnung .VIII. wert Käß vund .I. Kre.

Aman Balsar git darin .III<sup>1/2</sup> wer Käß .I. Krinnen.

\* Lienhart Zinsly git darin .III<sup>1/2</sup> wer Käß.

Gori Tschöri git .III<sup>1/2</sup>. wer Käß darin vund Kasper Tschöri git darin .X. Krinnen Kes:

Amen Balliser git .III. wer Kes darin.

Peter Tschöri — sol .VI. wer Käß vund III. Kre vund .II. B. d. ab Malomia.

Gory Tschöri git daz als jeh .VI. wer Käß vund .III. Kre .II. B. d.

Joß Tschöri — sol .III. wer Käß vund .I. Kre. vund .VI. B. d.

\* Joß Tschöriß Kind gend III. wer Käß vund .I. Kre. vund .VI. B. den.

\* Amman Balsar git darin .I. wer Käß.

### 5. Hoff zum Bach.

Sol han .I. hopt .I. roß vund .I. Knecht.

Martin Tenti sol. .XV. Kre. Käß ab den Türlin.

\* Martin Tenti gyt den zinz noch selb.

Michel Tester sol .VIII<sup>1/2</sup>. wer Käß vund XV. d. ab allen güttern, die er inhat.

\* Michel Tester git den zinz allen noch selb. Item iezzen git dissen zinz der Cristen im Berg halben vnd Uli Galfeyssens schnura och halben.

Item Benedicht Tester gyt .II. wer Kre ..<sup>1/2</sup> fier teil einer Kre.

Item Lorenz Tester gyt. II. werd Käß — . . . Kre. <sup>1/2</sup>. fierteil einer Kre. vund .III. d.

Peter zum Bach — sol .V. werd Käß.

\* gyt noch peter Zumbach selbß.

Item Lorenz Tentj gyt die .V. werd Käß.

Schwibels\*) erben — sönnnd .II. werd Käß ab dem guot vunder der Gassen.

\*) Vielleicht Weibels Erben.

- \* Sandriß zum Bach gyt jeß die .II. werd Räß.
- Der jung Uoli git .II. werd Räß.
- Item Lorenz Thenti gyt die .II. wer Räß.
- 1 lib. pfeffer gat ab den dreyen höfen zum Bach.
- \* Michel Tester git .1. dritten tail.
- \* Peter zum Bach git .1. dritten tail.
- \* Hans Tenti git ein dritten tail.

### 6. Hoff Samana.

Sol han vff michahel .III. höpter vund .II. Roß vund .II. Knecht, vund vff martini .V. höpter vund .VIII. roß vund .VIII. Knecht.

Hans Tester — sol .XXV<sup>1/2</sup>. Kre. schmalkz vund .III. B. d. vund .III. heller ab den gütern, die er hät. Aber vff martini sol er .XVIII. wer Räß vund .I<sup>1/2</sup>. Kre.

Hans Tester git noch selbs den ganzen zinß stir vff michahel .XXVI. Kre. schmalkz vund .III. B. d. vund .III. hlr. vund vff martini .XVIII. wer Räß vund .I<sup>1/2</sup>. Kre.\*

\* Bendecht Tester git darin vff michahel .XVII<sup>1/2</sup>. Krinnen schmalkz vund .1. fierden tail einer Krinnen .II. B. d. .I<sup>1/2</sup>. hl. vund vff martini .VIII. wer Räß .<sup>1/2</sup>. Krinnen vnd .1. fierdentail einer Krinnen.

\* Herman Tester git darin vff michahel .XII<sup>1/2</sup>. Krinnen schmalkz vnd .1. fierden teil einer Krinnen .II. B. d. .I<sup>1/2</sup>. hl. vnd vff martini .VIII. wer Räß .<sup>1/2</sup>. Krinn vnd ein fierdenteil einer Krinnen.

Gili Tschörj — Sol .XVI. Kre. schmalkz vund .VI. plrt. den. vff martini .X<sup>1/2</sup>. wer Räß.

\* Thoma von Aferß git darin vff michahel .XII<sup>1/2</sup>. Kre. schmalkz vund .VI. plrt. gelt vund vff martini .VIII. Räß vund .1. Kre.

\* Peter Tester git darin vff michahel .III. Kre. schmalkz.

\* Hainrich Gartman (gartma) git darin vff martini .VIII. Kre. Räß. Thoma von Affreß erben gend den Zins allen mit ein andren, wie obstat.

Item Christen Galerßch gyt den Zins allen, wie ob stat.

Hans Thoman — Sol vff michahelis .XVI<sup>1/2</sup>. Kre. schmalkz vund .II. B. d. vund .VII<sup>1/2</sup>. d., me vff Martini .XI. wer Räß.

\* Peter Tester git darin vff michahelis .III<sup>1/2</sup>. Kre. schmalkz vund .VIII. d. vund vff martini .VII<sup>1/2</sup>. Räß.

\* Thoma Tester der Groß git darin vff michahelis .III. Kre. schmalkz vund .VIII. d. vund vff martini .VII. Kre. Räß.

\* Thoma Tester der Klain git darin vff michahelis .III. Kre. schmalkz vund .VIII. d. vund vff martini .VII. Kre. Räß.

\* Bartlome Schumacher git darin vff michahelis .II. Kre schmalz vund .I. Krützer gelt vund vff martini .III<sup>1/2</sup>. Kre Käß.

\* Burga von Bals git darin vff michahelis .II. Kre schmalz vund .III. d. vund vff martini .III<sup>1/2</sup>. Kre. Käß.

\* Peter Tester git darin .V<sup>1/2</sup>. Krinnen schmalz .XI<sup>1/2</sup>. d. vund .VII. wer Käß .III. Krinnen.

\* Thoma Tester git darin .XI. Krinn schmalz .XV. d. .XX. Krinnen Käß.

Hans im Boden — Sol vff michahelis .XX. Kre. schmalz vund .II. B. d. minder .I. Hlr., me vff martini .XII. wer Käß vund .I. Kre.

Item Hans Henni git .VIII. Kre. schmalz vund .II. B. d. minder .I. Hlr. vund .VIII. wer Käß .III. Kre.

\* Hans im Boden gyt noch selb daß tail als stir. .XXI. Kre. schmalz vund .II. B. d. vund .I. Hlr. vff michahel vund vff martini .XII. wer Käß vund .I. Kre.

\* Peter Schaller git darin .XII. (?) Krinn schmalz .II. wer Käß vnd .III. Krinn.

\* Jung Hans Tester .III. wer Käß .II. Krinnen.

\* Mins (Menisch) in Boden git darin .VIII. Krinnen schmalz. .XXIII<sup>1/2</sup>. d. vnd .V. wer Käß .III. Krinn, aber git Myns .III. wer Kes vnn .I. Krinnen.

\* Item Hans Hänni git in des Myns rechnung .III. wer Kes vnd .I. Krinnen vund .III. Krinnen schmalz vund die .XXIII<sup>1/2</sup>. den.

Thoman Testers erben — Söllend vff michahelis .XI. Kre. schmalz vund .II. B. d., mer vff martini .VIII. wer Käß vund .II<sup>1/2</sup>. Kre.

\* Hayne (sic) Tester git darin vff michahelis .VIII. Kre. schmalz vund .III. plrt. vnn vff martini .VI. wer Käß vund .III<sup>1/2</sup>. Kre.

\* Thonya Testerin git darin .II<sup>1/2</sup>. Kre schmalz vnn .VI. d. vff michahelis vnd vff martini .X. Kre. Käß.

Item Better Tester git darin .II<sup>1/2</sup>. Krinnen schmalz vnd .VI. d. vff michahelis vnn vff martini .X. Krinnen Kes.

aber git der jung Thomen Tester .VIII. Krinnen schmalz vff michahelis vnn .II<sup>1/2</sup>. Krinnen Kes vff martini.

aber git Ballendin Tester darin .III. plappart vff michel vnn .VI. wer Kes vnn .II. Krinnen vff martin.

Item benedicht Tester gyt .III. plr. vff michael vnd .VI. wer Käß vnd .I<sup>1/2</sup>. Kre. vff martini.

Caspar Stöcklj — Sol vff michahelis .VIII. Kre. schmalz vund .I. B. d. von sins wiß gut, me vff martinj .II<sup>1/2</sup>. wer Käß.



\* Caspar Stöckli git den Zins allen noch selbs, vff michahelis .VIII. Kre. schmalz) vnn .I. B. d.) vnn vff martini .II<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. wer Käß.

Amann Stöcklis erben söllend vff michahelis .XXVII. Kre. schmalz vnn .V. B. d. vnn .III. Hlr., mer vff martini .XVIII. wer Käß. Aber gyt Hainrich Gartma .II. wer Käß ab dem praiten tach.

\* Caspar Stöckli git darin .VII. Kre. schmalz vnn .XVIII<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d. vnn vff martini .VI. wer Käß.

\* Hainrich Gartman git darin vff michahelis .XIII. Kre. sch(malz) vnn .II. B. d. vnn .II. d. vnn vff martini .VIII. wer Käß. Aber git er ab dem brayten tach .II. Käß.

\* Groß Thoma Tester git dann vff martini .III. Käß.

\* Caspar Stöckli git darin .XIII. Krinnen schmalz .XXXII<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d. vnn .X. wer Käß.

Item Petter Schaller git .II. wer Kes ab dem breiden tach.

\* Cristen Gredig git darin .V. Krinnen schmalz .XIII. d. vnd zwen wer Käß.

\* Hans in Boden git darin .III<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Krinn schmalz .VI<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d. vnd .II. wer Käß.

\* Peter Tester git darin .III<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Krinnen schmalz .VI<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d. vnd .II. wer Käß.

\* Lorenz Gartman git darin .II. Krinn schmalz .II. wer Käß, aber git er ouch die zwo wer Käß ab dem breiten tach.

\* Petter Schaller git darin .II. Krinnen schmalz ab dem stuf ab der Eg (Egg).

Cristen Gredigs erben gend .II. wer Kes.

Jäcklin Greding — Sol .X. Kre. schmalz vnn .XI<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d., vnn aber .III. Kre. schmalz ab der gadenstat, mer vff martini .VII. wer Käß vnd .II. Kre. Aber .X. Kre. Käß ab der gadenstat.

\* Cristen Gredig git die rechten noch alles ick. .X. Kre. schmalz vnd .XI<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d., vnn aber .III. Kre. schmalz vff michahelis, vnn vff martini .VII. wer Käß .II. Kre. vnn aber .X. Kre. Käß.

Hans Balser git die rechnung ales.

Michel im Boden — Sol vff michahelis .XV. Kre. schmalz vnn .III. B. d. vnn .I. d. ab den güttern, die er in hat, mer vff Martini .XV. Kre. Käß.

\* Cristan im Bodan git darin vff michahelis .I<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre. sch(malz) vnn .III. d., vff martini .X. Kre. Käß.

\* Michels im Boden erben, vnn den genanten Cristan, gend darin vff michahelis .XIII<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre schmalz vnn .II. B. d. vnd .VIII. d. vnn vff martini .XIII. wer Käß vnn .II. Kre.

Jöri im Boden git jek die .XV. Krinnen schmalz vnn .III. B. dn. vnn .VIII. Krinnen Res.

Hans im boden git darin .VI. Krinnen Res.

Anna Michels tochter git .VI. Krinnen Res.

Petter im Boden git darin .XI<sup>1/2</sup>. wer Res.

Hayni Greding — sol vff michahelis .VI. Kre. schmalz vnuud .VII. den. Aber sol er .II. Kre. schmalz vnuud .VII. den. von des Martins wegen / mer vff martini .XXVIII<sup>1/2</sup>. Kre. Räß vnuud aber .III. Kre. Räß von des Martins wegen.

\* Hayni Greding gyt den zins noch selbs gar / .VIII. Kre. schmalz XIII. d. vff michahelis / vnuud vff martini .VI. wer Räß. Dissen Zins git obgenampt rechnung iek Cristan Bagri.

Hensliß im Boden erben söllend vff Michahelis .XIII<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vnuud .III. B. d. vnuud .XI. d. / mer vff martini .XVI. wer Räß vnuud .III. Kre.

\* Cristan im Boden git darin .XVII. Kre. schmalz vnn .II. B. d. vnuud .III. d. vnuud vff martini X. wer Räß vnn .V. Kre.

\* Cristen Greding git darin .II. Kre. schmalz vnuud vff martini .II. Räß.

\* Caspar im Boden gyt darin .VI. Kre. schmalz vnn .XX. d. gelt vnuud vff martini .XXII. Kre. Räß.

Hans Balser gyt darin .II. Kre. schmalz vnuud vff martini .II. wer Räß.

Caspar im Boden — Sol vff michahel .XX<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vnuud .II<sup>1/2</sup>. B. d., aber vff martini .XIII. wer Räß vnuud .III<sup>1/2</sup>. Kre., aber ain Räß ab dem Stück.

\* Casper im Boden git daß alles noch selbs, stirt vff michahelis .XX<sup>1/2</sup>. Kre. schmalz vnuud .II<sup>1/2</sup>. B. d., aber vff martini .XIII. wer Räß vnuud III<sup>1/2</sup>., aber sol er ain Räß ab dem Stück.

Symon Tester — Sol vff michahelis .VII. Kre. schmalz vnuud .III. B. d. ab den gütern, die er inhatt, mer vff martini .XVIII. wer Räß minder .II. Kre.

\* Cristan Tester git darin vff michahelis .V. Kre. schmalz vnn .I. fierdenteil einer Kre., vnuud vff martini .VIII. wer Räß vnd .V. Kre.

\* Hans im Boden git darin vff michahelis .I<sup>1/2</sup>. Kre. Schmalz vnuud .I. fierdenteil einer Kre. vnuud .I. B. vnuud vff martini .III. wer Räß vnuud .II<sup>1/2</sup>. Kre.

Casper Testers Kind gend darin vff martini .III. Räß vnuud .II<sup>1/2</sup>. Kre.

Amman Balliser git in Symon Testers rechnung .VII. Krinnen schmalz vnn .III. B. dn. vnn vf martin XIII. wer Res vnn .I. Krinnen.

Cristan Tester — Sol vff michahelis .VIII. Kre. schmalz, vnuud vff martini .III<sup>1/2</sup>. wer Räß ab finen vnuud fins wibß guot.

\* Caspar Testers Kind gend darin vff michahelis .VI. Kre. schmalz vund vft martini .III. wer Käß.

\* Peter Bagri git darin vff michahel .I. Kre. schmalz vund vft martini .I<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre. Käß.

\* Hanns Balthasser git darin vff michahel .I. Kre. schmalz vund vft martini .I<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre. Käß.

Petter Schaller git darin .VI<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Krinnen Kes vnn .I. B. den, aber .VI. Krinnen schmalz vnn .II. Krinnen ab dem vmlouf.

Schnider Bagri ab Rotmunds — Sol vff michahel .XIII<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre. schmalz vund .II. B. d. vnn .III. Hlr., vund ab dem Schopf .III. Kre. schmalz vund .X<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d., mer vff martini .VIII. wer Käß vund .II. Kre.

\* Peter Bagri git darin vff michahelis .XIII. Kre. schmalz vund .II. B. d. vund .III. d. vund vff martini .VII. Käß vund <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kre.

\* Heyni Gredig git darin vff michahelis .III<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre. schmalz vund .VIII. d. vund vff martini .II. Käß vund .I<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre. -- git jeh Cristen Bagri des Heinni Gredigs rechnung.

Nesa Schochern erben — Sollend vff michahelis .XVI. Kre. schmalz vund .III. B. d. vund .II. Krüßer. Mer vff martini .VII. wer Käß vund .II. Kre.

Item Andriß in Boden gyt an dissen zins darin vff michahelis .VIII. Kre. schmalz vnn .II. B. d. vund .VI<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d. vund vff martini .III. Käß vund .I. Kre.

Jacob Greding git darin . . . . Kre. schmalz vnd .V<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d. vund vff martini .III. wer Käß vund .I. Kre.

Heyni Greding git darin vff michahelis .II. Kre. schmalz vund .III. Hlr. vund vff martini .I. wer Käß.

. . . . . Gredig (?) git darin . . I. wer Käß.

. . Hanß Balser git darin <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. wer Käß.

. . . . . git darin .V<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre. schmalz vnd .I<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. d. vund . . . einen Käß.

Item Heynj Gredigs Kind . . . . .I<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Kre. schmalz .I<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

(Ende des ersten Registers — die hinteren Höfe betreffend).

(Schluß des Zinsregisters folgt.)

---

## Die Witterung in Graubünden im Winter 1900/1901.

(Mitteilung der Meteorologischen Zentralanstalt.)

Während der Dezember sich recht mild gestaltete — Monatsmittel der Temperatur ca. 3 Grade über normal — und der Januar im Mittel wenig unter dem vieljährigen Durchschnitt blieb, so zeichnete sich